

**Kirchliches**

**Washington.** Die Zahl der im eben verflossenen Jahre in den Ver. Staaten zum Katholizismus übergetretenen Personen beläuft sich gemäß einer vom Rektor des Apostolischen Missionshauses in Washington, D. C., dem hochw. Hrn. P. Alex. Doyle, C. S. P., gefertigten Zusammenstellung der von 29 verschiedenen Diözesen eingelaufenen statistischen Berichte auf 8,352, was ein Verhältnis von 1 zu 1,508 der katholischen Bevölkerung (dieser 29 Diözesen) unter ungefähr 42 Millionen Seelen ausmacht. Wenn wir, sagt Rev. Doyle, dasselbe Verhältnis für die Diözesen, die keine Berichte eingesandt haben, annehmen, so ergibt sich als Gesamtsumme der Konversionen in den Ver. Staaten die Zahl 25,000, die nach den oben erwähnten Berichten ziemlich korrekt sein dürfte.

**Ridgway, Pa.** In der Kirche der zehn Meilen östlich von hier gelegenen Ortschaft St. Marys las am Weihnachtstage des Jahres 1856 der hochw. P. Erhart, O. S. B., der Senior der Erzabtei St. Vincent, seine erste Messe. Am Weihnachtstage kam der altehrwürdige Priester nach St. Marys, um gelegentlich seines goldenen Priesterjubiläums in derselben Kirche die hl. Messe zu lesen und den Tag im Kreise der wenigen Parrokinder von damals, die noch unter den Lebenden weilen, zu verbringen. Die ganze Gemeinde von St. Marys, eine der ältesten im Staate, nahm an dem Ehrentag Pater Ehrharts übrigens den lebhaftesten Anteil.

**Fulda, Preußen.** Das Domkapitel der Diözese Fulda hat den Domkapitular und Subregens des Priesterseminars Dr. Damian Schmitt als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Bischofs Enders gewählt. Der neue Bischof ist erst 48 Jahre alt.

**Posen, Preußen.** Weihbischof Dr. Litowski hat in seiner Eigenschaft als Verweser der Diözese Posen einen Hirtenbrief erlassen, in dem er, nach einem Hinweis auf das wohltätige Wirken des verstorbenen Erzbischofs Dr. v. Stablewski in den 15 Jahren seiner erzbischöflichen Tätigkeit, dem Klerus besonders die Weisung des verstorbenen Erzbischofs aus Herz legt: „Ihr, geliebte Brüder, mögt im gegenwärtigen Augenblick der Erregung die nötige Ruhe und Überlegung in allem bewahren; Eure Schäflein aber sollt Ihr warnen, sich nicht zu irgendwelchen ungesetzlichen Schritten hinreichen zu lassen, die mürrigen Folgen verbunden sein könnten.“

**Holland.** Wie der „Nieu Rotterdamsche Courant“ wissen will, soll der Erzbischof von Utrecht, Msgr. van de Water, im nächsten Konzilium den Kardinalshut erhalten. Seit vierhundert Jahren hat Holland keinen Kardinal mehr gehabt.

**Nom.** Der Papst empfing 517 Veteranen der ehemaligen päpstlichen Armee und dankte ihnen in warmen Worten für ihre ehemals geleisteten Dienste. Nach Kardinal Merrin del Val hielt eine Ansprache an die Männer, bei welcher er sagte: „Ihr habt Gewehre und Kanonen zum Kampf gehabt, ich aber lämpfe gegenwärtig ohne Waffen, ohne Männer und sogar ohne Geld. Aber doch werde ich siegen, denn ich vertraue auf die göttliche Gnade und die Treue der französischen Katholiken.“

— Kürzlich wurden zwei Mitglieder des Kardinal-Kollegiums, die Kardinalen Felice Cavagnis und Luigi Triepi durch den Tod abberufen. Bähnung führte in beiden Fällen den Tod herbei. Felice Cavagnis war am 13. Januar 1841 zu Borgogna in der Diözese Bergamo geboren. Er wurde durch Papst Leo XIII. zum Kardinal erhoben und

die Kreierung im Konzilium vom 15. April 1901 bekannt gemacht. Luigi Triepi war am 21. Juni 1836 in Cordova geboren, in der Erzdiözese Reggio in Kalabrien. Der Kardinalshut erhielt er in demselben Konzilium wie Kard. Cavagnis. Er war Vorsteher der hl. Kongregation für Abfälle und die hl. Reliquien und der Kongregation der Aten. R. I. P.

— Die Arbeiten bei der Errichtung des Monuments für Papst Leo XIII. in der päpstlichen St. Johanneskirche machen rasche Fortschritte und man glaubt, daß die Enthüllung und Einweihung gegen Ende Januar vor sich gehen kann. Bezüglich der Überführung der sterblichen Überreste des Papstes Leo nach der St. Johanneskirche sind indessen noch keine Verfügungen getroffen worden. Der Papst wünscht die Aufzehrungen zu vermeiden, wie sie gelegentlich der Überführung der Leiche von Papst Pius IX. vorgenommen wurden, wobei der Sarg mit der Leiche beinahe in den Tiber gesleudert worden wäre.

— Bezüglich der Ernennung des Dr. Petacci zum Leibarzt des Papstes Pius des Zehnten, als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Dr. Lapponi wird von der in Rom erscheinenden „Desesa“ noch folgendes berichtet: Dr. Petacci, ein geborener Römer, ist einer der geachteten Aerzte der ewigen Stadt. Er war bisher schon Hausarzt mehrerer Kardinale, u. a. des Delans des Kollegiums, Oreglia, und der Schwestern des Papstes. Dr. Petacci ist Vize-Präsident des Verbandes katholischer Aerzte, Vorsteher des Hospitals vom Kinde Jesu, Virektor der Klinik der Elemenaria Apostolica für unbemittelte Kraukte. Prof. Marchiafa lehrt pathologische Anatome an der Universität Rom und ist Vorstand oder Vize-Präsident und Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften.

**Mailand, Italien.** Kardinal Ferrari, Erzbischof von Mailand, hat einen Hirtenbrief erlassen, in welchem er gegen die Verfolgung der französischen Katholiken protestiert. Er nennt den Kampf der letzteren ruhmreich, weil die Verfolgten Freiheit und Zivilisation verteidigen.

**Paris, Frankreich.** Der Weihnachtstag ist, soweit der Konflikt zwischen Kirche und Staat in Betracht kommt, in ganz Frankreich ruhig verlaufen. In der Kirche zum hl. Herzen auf dem Montmartre, wo die übliche Mittwochsmesse abgehalten wurde, fanden sich Tausende von Gläubigen zu derselben ein. Die Leute wurden durch die Wohnung des Küsters zu der Kirche zugelassen und viele derselben verweilten nach der Messe noch Stundenlang in stillem Gebet für die Wohlfahrt der Kirche. In vielen anderen Kirchen wurden später am Vormittag stillen Messen zelebriert. Feiertagsdienst stand jedoch in Übereinstimmung mit den Verfügungen des Kardinal-Erzbischofs Richard in einer der Kirchen von Paris statt. Die Stimmung der Presse, sowohl der katholischen wie der oppositionellen, ist andauernd eine bittere. L'Autorité sagt heute, über's Jahr, wenn die Bauern, beim Anbruch des Weihnachtsmorgens ihre Hütten verlassen und in die kalte Nacht hinaustraten, würden dieselben in einer Höhe ein Licht, gleich dem Stern von Bethlehem, erblicken. Diesem Lichte folgend, würden die Gläubigen sich in einer den Winden des Himmels offen stehenden Scheine zusammenfinden, um ein Fest zu feiern, dem die Kirchen verschlossen seien.

**Madrid, Spanien.** Der Bischof von Badajoz richtete an den Kardinal-Erzbischof Richard von Paris einen Brief, in welchen er allen Kranken und allen französischen Priestern eine Befreiungsschafftie anbot.

**Unparteiisches Lob.**

Ein Lob aus unparteiischer Quelle erhalten die katholischen Missionäre in China von Lord Hart, dem englischen Gesandten in China, in dessen neueste in Werke „Eine These aus dem Lande von Siam“. Sir Robert gilt als der beste Kenner der Zustände in China und ist deshalb seine Ansicht maßgebend. Er sagt in diesem Werke: „Die römisch-katholischen Missionen unterscheiden sich von allen anderen und scheinen alle anderen Missionen zu übertreffen in der Vollkommenheit und Vollständigkeit ihrer Organisation, in der Vorsorge für die Sicherheit ihrer fortlaufenden Tätigkeit, in der Größe der ihnen zu Gebote gestellten Geldmittel und in dem sparsamen Gebrauche derselben, in ihrer mildtätigen Arbeit unter den Armen — sie pflegen die Kranken, gewähren den Verlorenen Obdach, ziehen die Waisen auf, unterrichten die Kinder in nützlichen Handwerken, ziehen dem Volke von der Wiege bis zum Grabe zur Seite und gewinnen die Herzen aller durch die Lehre, daß Frömmigkeit nicht allein das Beste für diese Welt ist, sondern auch die zukünftige Welt sichert. Die Barmherzigen Sternen, von welchen viele aus edlen Familien stammen, arbeiten mit einer rührenden Weile und opferwilligen Hingabe, die keine Sprache in passende Worte leidet kann.“

**Offizielle Temperatur in Münster vom 8. bis 14. Januar 1907.**

	1907	1906	
Datum	Höchste Richtige	Datum	Höchste Richtige
8...	0.0	8...	-18.0
9...	12.0	9...	-21.0
10...	20.0	10...	-8.0
11...	4.0	11...	-12.0
12...	-17.0	12...	-32.0
13...	-20.0	13...	-39.0
14...	-31.0	14...	-45.0
			16.0
			-5.0

**Kalender für 1907****Regensburger Materialkalender für 1907**

Preis 20 Eis. per Stück, 51.75 per Dutzend.

**St. Michael's Almanac 1907 (englisch)**

25 Eis. per Stück.

Zu haben in der Office des  
„St. Peters Voten.“

**Villig zu verkaufen.**

Da ich für meine neuen Gebäudeläden einen neuen „Furnace“ (mit Kohlenheizung) angeschafft habe, so biete ich den bisher gebrachten (Holzheizung) samt allem Zubehör zum Verkaufe an. Er kostet 18000 bis 24000 Kubikfuß Raum. Der Preis ist \$50.

Fred Imhoff, Dana

**Lehrer gesucht.**

Ein deutscher katholischer Lehrer oder Lehrerin für zehnmonatlichen Unterricht wird für die Pfarrschule in Leofield gesucht. Der oder dieselbe kann sofort eintreten. Bogen Bedingungen, Gehalt u. s. w. wende man sich an

Rev. P. Leo, O.S.B.  
Leofield P. O., Sask. Canada.**Münster Marktpreise.**

Weizen No. 1 Northern . . . . .	\$ .58
" " 2 " . . . . .	.56
" " 3 " . . . . .	.54
Häfer No. 1 . . . . .	.25
Brot No. 1 . . . . .	.30
Flachs No. 1 . . . . .	1.00
Mehl, Patent . . . . .	2.40
" Bran" . . . . .	18.00
" Short" . . . . .	22.00
Kartoffeln . . . . .	.45
Butter . . . . .	.25
Eier . . . . .	.25

**Der Pionier-Store**

... von Humboldt ...  
**GOTTFRIED SCHÄFFER**  
Eigen tümer

Soeben erhalten eine große Auswahl in fertigen Männeranzügen, die ich so billig verkaufe, daß auch der Arme es sich erlauben kann, angständige Kleider zu tragen.

Ich lasse für bar und zahlreiche die höchsten Preise für Jede

Speziell mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine schöne Auswahl in Winteranzügen auf Lager halte. Mein Schnittwarenvorrat ist der reichhaltigste in Humboldt; die schönsten Modelle findet. Sie bei mir, vom \$1.50 bis zum \$1.50 Bekleidung für Brautkleider.

Besonders mache ich aufmerksam auf meinen Vorrat an Pelzroben und anderer warmer Winterkleidung, die ich zu sehr niedrigen Preisen verkaufe.

Wollen Sie Mehl oder Futterstoffe kaufen so sprechen Sie vor und verlangen Sie Preise — ehe Sie sonstwo kaufen; ich kann Ihnen Geld sparen.

Meinen werten Kunden für das geschenkte Antrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll der Ihrige

**Gottfried Schäffer****HUMBOLDT MEAT MARKET**

Stets an Hand  
Alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, wie Beef, Schweinefleisch, Schafsfleisch u. s. w.  
Ausgezeichnete, selbstgemachte Wurst täglich zu haben.

Für Schlachtfleisch die höchsten Marktpreise bezahlt.

Dreijährige Jugoischen verkaufe ich billig und gegen leichte Zahlungsbedingungen. Achtungsvoll

**JOHN SCHÄFFER,**

Humboldt, Sask.

**The Central Creamery Co., Ltd.****HUMBOLDT, SASK.**

Sendet euren Rahm zu uns. Wir bezahlen einmal monatlich bar. Wir garantieren Zufriedenheit. Man schreibe um weitere Auskunft. Andreasen & Voss,

Box 46 Humboldt, Sask.

**General Store**

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen u. c., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Hackselmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

**Arnold Dauk**

Annuzim = = = Sask.

**A. J. Schwinghamer****BRUNO - - SASK.**

General Store

**Eisenwaren, Bauholz Etc.**

Soeben erhalten eine vollständige Auswahl von Unterkleidern und Winterwaren jeder Art, wie Raypen, Schafsfell-Röcke, Schuhe Etc.

Große Auswahl in Ellenwaren.

Auch habe ich stets einen großen Vorrat von Bauholz anhand.

**A. J. Schwinghamer, Bruno, Sask.**